

Wertholzsubmission 2024 - Laubholz

Auch Edellaubholz kann über die Submission versteigert werden – was ist besonders zu beachten?

+ **Sämtliches Laubholz darf nur nach Absprache angeliefert werden!**

+ das Holz darf nur mit Baumkreide markiert werden

+ Wurzelanläufe dranlassen – Wurzeln ausgraben bei Nuss zahlt sich in der Regel nicht aus!

+ das Holz wird in Deutschland bei Oberland-Wertholzsubmission versteigert, die Abrechnung und Auszahlung bleibt aber gleich

+ der Waldverband Tirol übernimmt die Fracht nach Deutschland, die WBV Holzkirchen zieht direkt 10% vom erzielten Holzpreis als Organisationsgebühr ab

+ die Anzahl der Stämme und die Maße müssen der Oberland Submission bis spätestens Mitte November gemeldet werden, daher muss das Holz bis dahin geschlagen werden

+ nähere Informationen zur Laubholzsubmission in Deutschland findet Ihr unter <https://www.wbv-holzkirchen.de/submission/>

+ Baumarten: Apfel, Birne, Zwetschke, Kirsche, Ulme (auch stammtrocken) Bergahorn, Eiche, Nuss - KEINE Buche, KEINE Erle

+ Blochlängen: von mind. 3 bis 6 Meter, in ½-Meter Längenabstufung - bei außergewöhnlich schönen Stämmen sind abweichende Länge im 10 cm Bereich möglich.

+ Übermaß: mindestens 20 cm

+ Zopfdurchmesser: in der Regel ab 45 cm, Obstbäume auch darunter.

+ Qualität: Güteklasse A, andere Güteklassen nur bei Raritäten (Apfel, Birne, Zwetschke, Nuss)